

Es ist immer eine Enttäuschung, wenn ein Land entdeckt, dass seine Sprache weniger und weniger gesprochen wird. Es ist der Fall für Deutschland.

Heutzutage hat diese Sprache ein schlechtes Ansehen. Seit meiner Geburt habe ich immer gehört, Deutsch wäre eine barbarische Sprache. Die Menschen, die solche Äußerungen von sich geben können, haben oft kein Deutsch studiert. Persönlich, habe ich während den letzten Ferien ein sehr schönes Gedicht von Goethe gelesen, und seit diesem Tag kann ich nicht mehr erklären, dass niemand aus dem Land schönere Texten als Racine oder V.Hugo schreiben kann :

« Das Wasser rauscht', das Wasser schwoll,
Ein Fischer saß daran,
Sah nach dem Angel ruhevoll
Kühl bis ans Herz hinan [...] »

Obwohl ich mindestens zehn Minuten brauchte, um diese vier Zeilen zu verstehen, bin ich jetzt von der Schönheit der deutschen Sprache überzeugt.

Während der 40er Jahre, mit dem Erfolg von Hitler wollte man die Sprache des starken Deutschland lernen. Heute ist dieses starke Deutschland verschwunden und die Vereinigten Staaten sind die einzige große Macht, deshalb spricht man am meisten Englisch.

Trotzdem ist es nicht, was die deutsche Sprache am meisten bedroht. Eine neue Sprache ist von dem deutschen Volk gegründet : Denglisch. Im Fernsehen, im Internet ist alles auf Englisch, darum sind diese zwei Sprachen gemischt. Morgen werde ich bestimmt dieses hässliche Lied hören :

« Das Water rauscht', das Wasser waves,
Der Jogger joggt : er fällt in seinem Grave,
Dann macht das Water das Grave sehr full :
Der Jogger ist tot, deshalb ist alles cool ! »

François